



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Tätigkeitsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

DAS IST DIE LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	1
IN HESSEN E. V.....	1
POLITISCHE GESPRÄCHE 2023: LIGA-GESAMTVORSTAND	3
THEMATISCHE SCHWERPUNKTE DER LIGA-ARBEITSKREISE	3
ARBEITSKREIS 1 „GRUNDSATZ UND SOZIALPOLITIK“	4
ARBEITSKREIS 2 „MIGRATION UND FLUCHT“	4
ARBEITSKREIS 3 „GESUNDHEIT, PFLEGE UND SENIOREN“	4
ARBEITSKREIS 4 „EINGLIEDERUNGSHILFE“	5
ARBEITSKREIS 5 „KINDER, JUGEND, FRAUEN UND FAMILIE“	5
LIGA-ARBEITSGRUPPEN.....	6
QUERSCHNITTS-AG DIGITALISIERUNG	6
QUERSCHNITTS-AG WOHNEN	6
QUERSCHNITTS-AG KLIMASCHUTZ.....	7
BETEILIGUNG IN HESSISCHEN LANDESGREMIEN	7
BESONDERE VERANSTALTUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN	7
FINANZEN 2023.....	9
ANLAGEN	10
BILANZ 2023	10
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2023.....	10
IMPRESSUM.....	14



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.

Das ist die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände in Hessen – ein starkes sozialpolitisches Bündnis. Als Interessenvertretung der hessischen Wohlfahrtsverbände ist die Liga für die Politik, kommunale Stellen, Behörden und weitere Institutionen des öffentlichen Lebens erster Ansprechpartner im Bereich Soziales. Sie verfügt über ein breites Netzwerk auf Landes- und kommunaler Ebene, vertritt und bündelt die Interessen der Mitgliedsverbände und nimmt Einfluss auf die Landesgesetzgebung in Hessen. Ziel ist dabei, gute soziale Rahmenbedingungen für die Menschen in Hessen zu schaffen.

Die Liga ist ein starker, unverzichtbarer und auch kritischer Partner der hessischen Sozialpolitik. Mit ihrer hohen Fach-Expertise beteiligt sie sich an aktuellen politischen Debatten, gibt wichtige Denkanstöße und sozialpolitische Handlungsempfehlungen.

Aufgabenbereiche im Überblick

Interessenvertretung in der Politik

Als Liga der Freien Wohlfahrtspflege vertreten wir die Interessen unserer Mitgliedsverbände und hilfebedürftiger Menschen gegenüber der hessischen Landespolitik. Als konstruktiv-kritischer Partner äußern wir uns zu aktuellen Gesetzgebungen und sorgen so dafür, dass auch die materiell Benachteiligten in der Gesellschaft gehört werden. Wir setzen uns für einheitliche Lebensverhältnisse, hohe Qualität in Beratung, Betreuung, Bildung und Pflege aller hilfebedürftiger Menschen in Hessen ein.

Interessensvertretung bei gesellschaftlichen Akteuren

In unserer klaren Positionierung gegenüber gesellschaftlichen Akteuren wie beispielsweise Ministerien, Krankenkassen, kommunalen Spitzenverbänden, Landeswohlfahrtsverband, Agentur für Arbeit, Jugendämtern, Ausländerbehörden und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) setzen wir uns als Liga der Freien Wohlfahrtspflege dafür ein, dass qualitative, professionelle Arbeit im Sinne der Rat suchenden und betreuten Menschen in unseren Einrichtungen und sozialen Diensten geleistet werden kann.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit Meldungen in klassischen und digitalen Medien, Stellungnahmen, Aktionen und Kampagnen machen wir auf aktuelle soziale und sozialpolitische Themen aufmerksam, sprechen Probleme in der Gesellschaft an, informieren die Öffentlichkeit. Ziel dabei ist, eine Veränderung im Denken und Handeln der Hessischen Politik zu erreichen und Verbesserungen im Leben der Hilfebedürftigen zu erzielen.



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Innovative und aktuelle Ansätze

Unsere Gesellschaft muss sich mit vielen Herausforderungen auseinandersetzen: Digitalisierung, ökologische Transformation, Arbeitskräftemangel, demografischer Wandel, Inflation, Integration – in der sozialen Arbeit heißt das, neue adäquate Konzepte zu erstellen und sie innerhalb der Wohlfahrtsverbände umzusetzen. Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege ist auch hier ein wichtiger Partner, der innovative Ansätze zur Gestaltung der sozialen Hilfen fachlich diskutiert und mit den Mitgliedsverbänden abstimmt.

Förderung von Ehrenamt und sozialen Netzwerken

Die professionelle Arbeit in den Wohlfahrtsverbänden wird durch viele Ehrenamtliche unterstützt. Sie stehen hinter den sozialen und religiösen Werten der Verbände. Als Liga der Freien Wohlfahrtspflege unterstützen wir die Ehrenamtlichen, indem wir uns für sie auf sozialpolitischer und rechtlicher Ebene stark machen und ihre Arbeit und die gesellschaftliche Bedeutung zum Beispiel mit einer Studie sichtbar machen.

Länderübergreifende Zusammenarbeit

Als Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. arbeiten wir sowohl mit den anderen Landesarbeitsgemeinschaften, als auch mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. zusammen und formulieren so Anliegen und Forderungen gegenüber der Bundespolitik. Zudem koordinieren und stärken wir die Zusammenarbeit der einzelnen Liga-Verbände auf Landesebene und unterstützen Orts- und Kreisligen bei ihrer Arbeit.

Einsatz für regelmäßige soziale Erhebungen

Um adäquate soziale Hilfen anbieten und gesetzliche Rahmenbedingungen überprüfen und anpassen zu können, bedarf es regelmäßiger Erhebungen zu den Lebenslagen und zur sozialen Situation der Bürger. Im regelmäßigen Dialog mit allen sozialpolitischen Akteuren stellen wir auch den Einsatz von Landesmitteln und Förderprogrammen zur Debatte mit dem Ziel, die Leistungsangebote für sozial benachteiligte Gruppen weiter zu optimieren und sinnvolle und dringend notwendige Angebote weiter auszubauen.

Politische Gespräche 2023: Liga-Gesamtvorstand

Ein wichtiger Bestandteil der politischen Arbeit der Liga Hessen ist ein regelmäßiger Austausch mit politischen Akteur*innen auf Landesebene. Der Liga-Gesamtvorstand führt Gespräche mit den Fraktionen im Hessischen Landtag sowie mit Staatsminister*innen und weiteren politisch aktiven Institutionen. Im Jahr 2023 fanden 16 Gespräche dieser Art statt.

Fachliche Schwerpunkte legte der Vorstand in den Gesprächen auf die Themen Inflation und vielfachen Belastungen der Klient*innen der Verbände, Vorbereitungen auf einen möglichen Blackout, Arbeitskräftemangel und -bedarf, Ausbau und Beteiligung an der Digitalisierung, Sozialen Wohnungsbau. Der Blick war auf die Landtagswahl im Oktober gerichtet. Hierfür formulierte die Liga konkrete Handlungsaufforderungen an die kommende neue Hessische Landesregierung.

Thematische Schwerpunkte der Liga-Arbeitskreise

Im Jahr 2023 haben die fünf Liga-Arbeitskreise und zwei Querschnittsarbeitsgruppen insgesamt 47 Sitzungen abgehalten. Hinzu kamen 17 weitere Sitzungstermine mit Vertreter*innen der Ministerien sowie externen Partner*innen. Einmal jährlich finden auch Klausurtagungen zur Reflexion der inhaltlichen Arbeit und der Schwerpunktsetzung statt. Es wurden insgesamt 10 Stellungnahmen und 3 Positionspapiere erarbeitet.

Der anhaltende Krieg in der Ukraine, seine Folgen wie die Energiekrise und Preissteigerungen waren Themen, die insbesondere Menschen hart trafen, die auf wenig oder gar keine Ersparnisse zurückgreifen konnten. Die Liga Hessen hat sich mit der Verbraucherzentrale, dem Mieterbund und dem VdK in Hessen für einen Härtefallfonds gegen Energiesperren eingesetzt und wirkt in dem Beirat mit, der über die Anträge entscheidet.

Die Arbeitskreise haben zudem das Forderungspapier [„Für eine Sozialpolitik, die wirkt!“](#) verfasst, um der sich neu bildenden Landesregierung die wichtigsten Handlungsbedarfe im Bereich der Sozialpolitik aufzuzeigen.

Arbeitskreis 1 „Grundsatz und Sozialpolitik“

Der Arbeitskreis befasst sich in Arbeitsgruppen mit sozialpolitischen Grundsatzthemen. Dazu gehören Fragen nach der Armutsentwicklung genauso, wie Begleitung bei der Umsetzung der Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen. **Fachgruppen** innerhalb des AK gibt es zu den Themenschwerpunkten **Wohnungsnotfallhilfe**, **Schuldnerberatung** und **Arbeitsmarktpolitik**. Bei der Neukonstituierung des Arbeitskreises wurde thematisch der Schwerpunkt auf die Themen Armut, Armutsprävention und Armutsbekämpfung gelegt.

Im Jahr 2023 legte der AK einen besonderen Schwerpunkt auf die Jugendberufshilfe. Es wurde eine regionale Veranstaltung mit den fachpolitischen Sprecher*innen der Landtagsfraktionen, sowie Vertreter*innen des hessischen Städte- und Landkreistags, mit regionalen Entscheidungsträger*innen aus den Produktions- und Berufsschulen, den Arbeitsagenturen, Jobcentern, den Landräten, der IHK, der HWK geplant, um über notwendige Verbesserungen ins Gespräch zu kommen. Die Forderungen und Lösungsvorschläge wurden in dem 2-Pager [“Mit Jugendberufshilfe zu mehr Chancengerechtigkeit”](#) zusammengefasst.

Die Veranstaltung “Jugendberufshilfe – Baustein zur Gewinnung von Arbeitskräften” fand am 30.06.2023 in den Werkstätten der “Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V.” in Schwalmstadt statt.

Arbeitskreis 2 „Migration und Flucht“

Der Arbeitskreis legt den Schwerpunkt auf Migrations- und Flucht-Themen (Integrations- und Einwanderungsfragen, Migrations- und Flüchtlings-Sozialarbeit).

Vor allem das Interessenbekundungsverfahren zur Asylverfahrensberatung hat sich als sehr zeitaufwendig herausgestellt. Zur Finanzierung der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) wurde ein Musterbrief für Trägerverbände vor Ort zur Verfügung gestellt. Auch die angekündigten Kürzungen auf Bundesebene waren wieder Anlass für ein Positionspapier mit den Themen “Migrationsberatung für erwachsene Zuwander*innen (BMI), Asylverfahrensberatung (BMI), Psychosoziale Zentren für Geflüchtete (BMFSFJ), Jugendmigrationsdienste & Respekt Coaches (BMFSFJ). [Hier geht es zum Positionspapier](#).

Arbeitskreis 3 „Gesundheit, Pflege und Senioren“

Der Arbeitskreis befasst sich mit allen Struktur- und Finanzierungsfragen rund um die stationäre, teilstationäre und ambulante Pflege, Alterspflegeschulen, Krankenhausgesellschaften, Betreutes Wohnen, offene Altenhilfe sowie Hospizarbeit.

Die energetische Sanierung von Einrichtungen stellt eine große Herausforderung dar. Deshalb wurde eine Online-Infoveranstaltung zu den Energiehilfen nach §154 organisiert und fand großen Zuspruch. Die Umsetzung der Personalbemessung und Erarbeitung eines Wirtschaftsplans

für ein Multiplikatorensystem sowie die Mitwirkung der Liga Hessen in der AG ambulante Pflege und die Entwicklung der Ausbildungszahlen waren wesentliche Themenschwerpunkte.

Auch das Fachkräftethema stand immer wieder im Mittelpunkt und führte zur Erstellung des Positionspapiers [“Zwangsausreisen einjährig examinierter Pflegehilfskräfte stoppen”](#), zu einem Positionspapier “Einjährige Ausbildung” und dem Positionspapier [“Leiharbeit in der Pflege”](#).

Die Kürzungen im Bundeshaushalt und das Thema Bundeszuschuss Pflegeversicherung (BMG) gaben Anlass, sich am [gemeinsamen Positionspapier](#) diesbezüglich zu beteiligen. Ein Fachtag unter dem Titel “Personalbemessung – Der Weg in die Praxis” fand am 18.10.2023 statt.

Arbeitskreis 4 „Eingliederungshilfe“

Im Mittelpunkt des Aufgabengebietes stehen die Probleme und Anliegen von Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Themen sind daher die Wohn- und Arbeitssituation der Betroffenen ebenso wie z. B. Fragen der Inklusion, Selbstbestimmung, Frühförderung, der integrativen Kindertagesstätten und der Gemeindepsychiatrie sowie diverse Finanzierungs- und Strukturfragen, die mit den Leistungsträgern erörtert werden.

In Hessen wurden zur Umsetzung des BTHG drei Rahmenverträge zwischen allen Trägern der Eingliederungshilfe und den Verbänden der Leistungserbringer geschlossen. Vertreter*innen der Liga Hessen haben seit 2019 zusammen mit dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) auf Leistungserbringerseite die Rahmenverträge mit den Leistungsträgern verhandelt, die zum 01.07.2023 in Kraft getreten sind und deren Umsetzung nun weiter intensiv begleitet wird.

Weitere wichtige Themenschwerpunkte waren der Fachkräftebedarf in der Eingliederungshilfe sowie die Weiterentwicklung des Werkstättensystems.

Arbeitskreis 5 „Kinder, Jugend, Frauen und Familie“

Die Themen im Arbeitskreis beziehen sich sowohl auf Horte, Krabbelstuben, Kindertagesstätten und deren Beschäftigte, als auch auf Jugendliche durch Heimpädagogik, offene Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit, Jugend- und Drogenberatung, Jugendberufshilfe, Berufsvorbereitung und Ausbildung, aber auch auf Ehe- und Familienberatung, Erziehungsberatung, pädagogische Familienhilfe und Schwangerschaftskonfliktberatung.

Im Jahr 2023 hat der Arbeitskreis zwei Stellungnahmen zum Gesetzentwurf der Fraktion die Linke zum Hessisches Gesetz zum Schutz vor Störung Schwangerer bei Schwangerschaftsberatung und –abbruch sowie zum Gesetzentwurf der Fraktion der CDU und der Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN für ein achttes Gesetz zur Änderung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches erarbeitet.



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.

Um die [Digitalisierung in der Schwangerschaftskonfliktberatung](#) und das Blended Counseling voranzutreiben, wurde im AK und in der Liga-GS ein gleichnamiges Projekt initiiert, das vom HMSI finanziell getragen wird. "Blende(n)d beraten" ist ein Projekt der Liga der freien Wohlfahrtspflege Hessen e.V. in Kooperation mit dem Institut für E-Beratung der TH Nürnberg. Das Projekt hat eine zweijährige Laufzeit und wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und von der Hessischen Staatskanzlei, Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung in Hessen, gefördert. Das Projekt unterstützt Beratungsstellen bei der Einführung eines gelingenden Blended Counseling-Konzepts mit entsprechenden Schulungen und Workshops. Fachkräften wird ein Rahmen geboten, sich untereinander zu vernetzen und zu aktuellen Umsetzungsschritten in ihren Beratungsstellen auszutauschen. Das Projekt richtet sich an alle nach dem hessischen Ausführungsgesetz geförderten Beratungsstellen in freier Trägerschaft, unabhängig ob diese schon ein Blended Counseling-Konzept anwenden oder noch ganz am Anfang stehen.

Liga-Arbeitsgruppen

Querschnitts-AG Digitalisierung

Die Querschnittsarbeitsgruppe (QAG) befasst sich mit der Digitalisierung und den Auswirkungen auf die Soziale Arbeit. Digitalisierung ist kein Selbstzweck und soll einen Mehrwert generieren. Es ergeben sich viele Chancen für neue Teilhabe aber auch Risiken im Umgang mit persönlichen Daten. Die QAG befasst sich mit den Auswirkungen die Digitalisierung auf die Teilhabe von Menschen mit Benachteiligungen, Fragen zur Effektivierung von Arbeitsprozessen in den Verbänden und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege und mit dem Thema Umgang mit persönlichen Daten.

Im Jahr 2023 stand die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für Teams innerhalb der Liga im Vordergrund. Ziel war es, die Schulung der Liga-Mitglieder vorzubereiten und einen zielgruppenorientierten Schulungsplan zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus fand auch ein Austausch zum Thema Lernmanagementsysteme statt.

Querschnitts-AG Wohnen

Seit März 2019 gibt es die Arbeitskreisübergreifende "QAG Wohnen", die direkt an den Liga-Gesamtvorstand angebunden ist. Sie befasst sich mit dem sozialen Wohnen. In Hessen fehlt bezahlbarer Wohnraum, viele Sozialwohnungen fallen aus der Bindung. Menschen mit niedrigen Einkommen, Wohnsitzlose, Haftentlassene oder Frauen aus Frauenhäusern die günstigen Wohnraum suchen, sind am regulären Wohnungsmarkt chancenlos. Die QAG Wohnen setzte sich 2023 für eine flächendeckend Etablierung von Wohnraumhilfen in Hessen ein. In Kooperation mit den Kommunen und Kreisen sollen diese vom Land zu fördernden Wohnraumhilfen Wohnraum bei Wohnungsbaugesellschaften und Privateigentümern akquirieren, anmieten und weitervermieten, bei Bedarf verbunden mit einer sozialen Mieterberatung und -betreuung. Auch

das Thema Mitarbeitenden-Wohnen für Fach- und Arbeitskräfte aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich wurde von der QAG mit einem digitalen Hearing vorangetrieben.

Querschnitts-AG Klimaschutz

Klimaschutz und Klimaanpassung stellen für die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, ihre Dienste und Einrichtungen, eine neue Herausforderung in den nächsten Jahrzehnten dar. Die Bewältigung der Klimakrise kann nur gelingen, wenn Nachhaltigkeit auch sozial realisiert wird (sozial-ökologische Transformation).

Vor diesem Hintergrund hat der Gesamtvorstand am 16.11.2023 die Einrichtung einer befristeten QAG-Klimaschutz bei der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. beschlossen. Die QAG ist direkt an den Gesamtvorstand angeschlossen und berichtet an diesen.

Die QAG soll den politischen Handlungsbedarf in Sachen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit für die Freie Wohlfahrtspflege in Hessen eruieren, daraus Positionierungen ableiten und diese in politischen Gesprächen vertreten. Darüber hinaus soll die QAG Klimaschutz Kooperationen zwischen den Liga-Verbänden stärken.

Beteiligung in Hessischen Landesgremien

Die Vertreter*innen der Liga-Arbeitskreise, bzw. –verbände sind in weiteren Gremien auf Landesebene aktiv. Dazu gehören beispielsweise: Der Beirat für Kommunalisierung, die Integrationskonferenz, die Härtefallkommission, der Landespflegeausschuss, der Hessische Gesundheitspakt 2.0, der Inklusionsbeirat, die Eingliederungshilfekommision zum Hess. Rahmenvertrag nach § 133 SGB IX, die Jugendhilfekommision und der Landesjugendhilfeausschuss, der Begleitausschuss ESF, der Beirat für den Hessischen Landessozialbericht, die Allianz für Wohnen, dem Bündnis Nachhaltigkeit sowie der Hessische Rundfunkrat und die Landesanstalt für privaten Rundfunk.

Besondere Veranstaltungen und Veröffentlichungen

Die Liga Hessen hat 2023 insgesamt 21 Pressemeldungen veröffentlicht. Die Publikationen sind auf der Liga-Webseite unter www.liga-hessen.de/veroeffentlichungen zu finden.

Am 30. März 2023 haben Vertreter*innen des Liga-Vorstandes gemeinsam mit Sozial- und Integrationsminister Kai Klose im Rahmen einer Pressekonferenz die Transparenzdatenbank für die Freie Wohlfahrtspflege in Hessen vorgestellt. Die neue Datenbank ermöglicht der Öffentlichkeit Einblick in die Strukturen, Tätigkeit und Finanzen der Verbände.



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.

Am 13. November 2023 hat die Liga Hessen gemeinsam mit LOTTO Hessen und dem Hessischen Sozialministerium zum sechsten Mal den Hessischen Sozialpreis verliehen. Das Thema lautete: „Wir sind bunt – Projekte für Vielfalt im Zusammenleben“. Vier Haupt- und zwei Anerkennungspreise wurden vergeben an Projekte aus ganz Hessen. Die Verleihung fand im Wiesbadener Rathaus statt und wurde von Journalistin und Autorin Bärbel Schäfer moderiert.



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Finanzen 2023

Die Liga-Arbeit wird durch Lottomittel sowie durch Eigenmittel der Verbände finanziert. Einzelheiten sind der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen.

Die jährlichen Mittelzuweisungen von den Spieleinsätzen der vom Land Hessen veranstalteten Zahlenlotterien gemäß dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Hessischen Glücksspielgesetzes vom 11.12.2019 betragen 6.411.790 EUR. Die Liga Hessen wird jährlich von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Seit 2020 von der Solidaris Revisions-GmbH.

Die Arbeit in den Liga-Gremien wird von den Fachreferent*innen und den Vorstandsmitgliedern im Rahmen ihrer Verbandsarbeit erbracht. Es gibt keine Vergütungen für die Liga-Tätigkeiten. In externen Gremien wie dem Hessischen Rundfunkrat und der Landesanstalt für privaten Rundfunk werden Aufwandsentschädigungen gezahlt, die an die Liga Hessen abgeführt und für Liga-Aktivitäten verwendet werden.

In der Liga-Geschäftsstelle in Wiesbaden sind sechs hauptamtliche Mitarbeiter*innen beschäftigt, davon fünf in Teilzeit.



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Anlagen:

Bilanz 2023

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVSEITE

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen	6.819,44	6
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.668,59	8
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>255.808,58</u>	<u>256</u>
	264.477,17	264
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>439.500,50</u>	<u>494</u>
	<u>710.797,11</u>	<u>764</u>

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> TEUR
A. EIGENKAPITAL		
Vereinskapital	44.330,55	44
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	43.687,00	15
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.362,91	16
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
7.362,91 EUR (Vorjahr 16 TEUR)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	615.416,65	689
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
615.416,65 EUR (Vorjahr 689 TEUR)		
	<u>622.779,56</u>	<u>705</u>
	<u><u>710.797,11</u></u>	<u><u>764</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	<u>2023</u> EUR	<u>2022</u> TEUR
1. Umsatzerlöse	51.282,31	62
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>6.570.550,30</u>	<u>6.473</u>
	6.621.832,61	6.535
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.711,13	9
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.954,51</u>	<u>3</u>
	18.665,64	12
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	353.483,49	287
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	88.015,46	85
- davon für Altersversorgung		
12.608,68 EUR (Vorjahr 21 TEUR)		
	<u>441.498,95</u>	<u>372</u>
Zwischenergebnis	6.161.668,02	6.151
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.752,53	3
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>6.159.501,01</u>	<u>6.148</u>
Zwischenergebnis	-585,52	0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>585,52</u>	<u>0</u>
8. Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

Wiesbaden, den 21. Mai 2024

gez. Michael Schmidt
Vorstandsvorsitzender

gez. Dr. Markus Juch
stellv. Vorstandsvorsitzender

gez. Carsten Tag
stellv. Vorstandsvorsitzender



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Impressum

Herausgeber

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Luisenstr. 26

65185 Wiesbaden

Tel. 0611 – 308 1434

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

Redaktion

Petra Goertz, Dr. Andrea Braun, Erika Gebhardt, Sabine Kamien | Liga-Geschäftsstelle

Layout

Sabine Kamien | Liga-Geschäftsstelle

Bildmaterial

www.canva.com



LANDESVERBAND
DER JÜDISCHEN
GEMEINDEN IN HESSEN

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.
Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 – 308 1434
info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de